

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 174 (2008)

**Heft:** 06

  

**Artikel:** Der neue Vorstand beschliesst erste Schritte

**Autor:** Orelli, Martin von

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-71425>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der neue Vorstand beschliesst erste Schritte

Martin von Orelli\*

Der Vorstand hat anfangs April eine erste Sitzung in seiner neuen Zusammensetzung (vgl. ASMZ 03/2008) durchgeführt, um unter anderem die Reaktionen aufgrund des Aufrufs des Präsidenten im Rahmen der Vereinsversammlung vom 7. Februar 2008 zu beurteilen und insbesondere einen definitiven Entscheid für das Schwergewichtsthema 2008 zu fällen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass sich verschiedene Mitglieder gemeldet haben, um ihre Bereitschaft zu einer aktiven Mitarbeit zu den verschiedenen Themen zu bekunden. All diesen Herren danke ich bestens.

Aufgrund einer vertieften Analyse der heutigen Lage im Generalstabsoffizierskorps ist der Vorstand zum Schluss gekommen, dass folgende Themen im Vordergrund stehen sollen:

- Thema Nr. 1: Was hält hochqualifizierte Milizoffiziere von der GSt Ausbildung ab, beziehungsweise wie kann der abnehmenden Zahl an «klassischen» Milizoffizieren im GSt Of Korps begegnet werden?
- Thema Nr. 2: Gezielter Aufbau eines «GSt Of-Netzwerks».

Als Projektleiter haben sich zur Verfügung gestellt: Thema Nr. 1: Oberst i GSt Heinz Wegmüller (vize2@ggstof.ch). Thema Nr. 2: Major i GSt Markus M. Müller (netzwerk@ggstof.ch).

### Thema Nr. 1

Einige Mitglieder haben ihr grundsätzliches Interesse an einer Mitarbeit bereits angemeldet. Der Projektleiter wird diese ab Mai 2008 erneut kontaktieren. Zudem wird er noch weitere GSt Of zur Mitarbeit zu gewinnen versuchen.

Was dem Projekt zusätzliche Bedeutung verleiht, ist die Reaktion der beiden Präsidenten der Sicherheitspolitischen Kommissionen National- und Ständerat (Herr Nationalrat B. Zuppiger, Herr Ständerat H. Altherr). Aufgrund eines



\* Div aD  
Martin von Orelli  
Präsident GGStOf  
(praesident@ggstof.ch)

persönlichen Gesprächs zwischen dem Präsidenten der GGStOf und den beiden sicherheitspolitischen Spitzenpolitikern hat sich völlige Übereinstimmung zur Aktualität und Dringlichkeit dieses Themas ergeben.

### Thema Nr. 2

Der Projektleiter ist im Begriff, sein Team zusammenzustellen. Die konzeptionellen Arbeiten haben bereits begonnen. Der Vorstand konnte bereits einige Grundsatzentscheide fällen. In einer der nächsten ASMZ-Ausgaben wird dieses Projekt näher vorgestellt.

Nebst diesen eigentlichen zentralen Themen hat sich der Vorstand mit der grundsätzlichen Frage auseinandergesetzt, wem denn die Angehörigen des Generalstabes (den es als eigenständige Organisationseinheit seit der Armee XXI nicht mehr gibt) eigentlich unterstellt sind und wer die Gesamtverantwortung für das Korps der Generalstabsoffiziere trägt. Oberst i GSt Michael Arnold, Chef Doktrin in der Höheren Kaderaus- bildung (HKA), hat, abgestützt auf seine Erfahrungen, eine erste Lagebeurteilung vorgetragen. Antworten stehen aus, wären aber dringend gefragt, geht es doch dabei mittelbar auch um das Thema Nr. 1. Der Vorstand wird sich damit beschäftigen.

Die Vereinsversammlung 2008 hat zudem zustimmend zur Kenntnis genommen, dass sich die GGStOf etwas nach aussen öffnen sollte. Ziel soll sein, dass man in der Öffentlichkeit zur Kenntnis nimmt, dass sich die Generalstabsoffiziere auch als zivile Bürger zu aktuellen sicherheitspolitischen Themen äussern, ohne sich dabei ins Alltagsgeschäft der Armee einzumischen. Zu diesem Zweck braucht es aber ein konkretes, in sich kohärentes Kommunikationskonzept, das für alle zukünftigen Aktivitäten als Richtschnur gelten soll. Erste Arbeiten wurden, abgestützt auf ein erstes Konzept von Major i GSt Markus M. Müller, an die Hand genommen.

Schliesslich ist sich der Vorstand im Klaren darüber, dass der regionalen Gewichtung innerhalb der GGStOf entscheidende Bedeutung zukommt. Es sollen deshalb möglichst rasch dezentrale Ansprechpartner namentlich in der französisch und italienisch sprechenden Schweiz für die Ideen und Ziele der GGStOf gewonnen werden. Daraus abgeleitet soll das auch regional verankerte Netzwerk laufend verfeinert und effizient umgesetzt werden. ■

## Konzert der Hofpianistin des Generalstabes



Die Pianistin Brigitta Farner ist vielen Generalstabsoffizieren bekannt durch ihre musikalischen Auftritte, die sie jeweils zur Umrahmung der Seminare für Generalstabsoffiziere im FAK 4 hatte. Nun gibt sie in grösserem Rahmen einen Mozart-Abend wie folgt:

**Grosser Tonhalleaal Zürich**

**Mittwoch, 11. Juni 2008,**

**19.30 Uhr**

Folgende Werke werden gespielt:

- W.A. Mozart: Symphonie g-moll
- W.A. Mozart: Rondo A-Dur für Klavier und Orchester
- W.A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur

Begleitet wird sie durch das Orchester 21 unter Leitung von Daniel Schweizer.

**Vorverkauf:  
Tonhallekasse 044 206 34 34**